

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Sammlung zwey- und dreystimmiger Gesänge für weibliche Stimmen

mit willkührlicher Begleitung des Claviers oder Pianofort's, insbesondere
für die höhere Töchterschule zu Nordhausen gesetzt

op. 5

Nägeli, Hans Georg

Nordhausen, [1812]

XI. Der Wechsel. Belebt [Trüb und heiter tagt unser Wechselleben; gleich
und unverzagt] / Voß

[urn:nbn:de:hbz:kn38-6037](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-6037)

XI. Der Wechsel.

(Für 3 Stimmen.)

Belebt.

Singstimmen.

Clavier.

mf. Trüb und heiter tagt un : ser Wech — sel — le — ben; *mf.* gleich und un : ver : jagt laßt hin:

un : ser Wech — sel — le — ben; *mf.* gleich und un : ver : jagt laßt hin:

mf. Trüb und heiter tagt un : ser Wech : sel — le — ben; laßt hin:

durch uns stre — ben; denn zum Durchgang nur ward des Le : bens Flur uns von

durch uns stre — ben; denn zum Durchgang nur ward des Le : bens Flur uns von

durch hindurch uns stre — ben; denn zum Durchgang nur ward des Le : bens Flur uns von

cresc.

Gott ge - ge - ben.

Gott ge - ge - ben.

Gott von Gott ge - ge - ben.

fp

fp

2.

Strahlt ein heit'rer Tag:
 Freut euch stillen Ruhes!
 Fröh'lt sich Ungemach:
 Habt Geduld! bald ruht es.
 Nichts ist eadellos;
 Auch das schlimmste Loos
 Hat zugleich sein Gutes.

3.

Schönheit, Leibeskraft,
 Glanz und Erdengüter
 Werden angegast,
 Aber fordern Hüter.
 Wenn nicht wacher Geist
 Sie gehorchen heisst,
 Werden sie Gebieter.

4.

Unsern Geist erfreicht.
 Heiterkeit und Trübe.
 Wend' hat wohl gemischt
 Gottes weise Liebe:
 Daß sich Geist und Herz
 Mächtig himmelwärts
 Von dem Staub erhebe.

Wof.